

Bericht Theaterprojekt „Beschädigte Seelen“ 2005

Im September und Oktober fanden Proben statt mit Jugendlichen, die sich für das Thema interessierten und gerne Theater spielten. Es wurden Bildungsreferenten eingeladen, die zum Thema erzählten und es gab den Auftrag an die Schüler, die Eltern oder sonstige ältere Bekannte zu fragen nach der Zeit, nach der inneren Einstellung, die sie als Jugendliche damals hatten. Das Stück wurde mit großem Elan einstudiert, 8 Jugendliche und 4 Erwachsene bildeten das Ensemble, dazu ein Techniker, Fahrer, Regisseur. Alle Beteiligten zeigten großes Interesse und hatten durchwegs ein sehr gutes schauspielerisches Talent, was half, das Publikum tatsächlich zu überzeugen, ein Stück Geschichte erlebbar zu machen.

Ab 03.11.2005 fanden 4 Tage Endproben im Bildungs- und Freizeitzentrum Wolmirstedt statt, gefolgt von der Premiere am 7.11.2005 im Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium in Wolmirstedt. Dann ging es auf Tour durch Sachsen und Sachsen-Anhalt nach Burkhardtsdorf – Zwönitztalhalle, Limbach-Oberfrohna – Parkschenke, Halberstadt – Theater und Hoyerswerda – Kulturfabrik.

Am 12.11.05 mit dem Reisebus und dem Technikbus nach Neustrelitz, dort waren drei Tage und Nächte Unterkunft im Ökohotel vorgesehen. Von dort aus fuhr man in die drei Aufführungsorte:

am Sonntag, den 13.11.05 um 15 Uhr in die Jugendanstalt Neustrelitz, dort erwarteten uns 100 Gefangene mit Bediensteten, das Publikum mischte sich lebhaft verbal in die Aufführung ein. Die Diskussion danach war manchmal beklemmend, weil man sich nicht immer traute, vor den anderen was zu sagen.

Ich fand das Theaterstück sehr aufschlussreich, ich konnte mehr über die Stasi erfahren. Ich werde zu Hause mit meiner Mutter darüber sprechen. (Gefangener, 20 Jahre, JA Neustrelitz)

Am 14.11.05 um 14.00 zeigten wir das Stück im Theater Putbus vor Schülern und Lehrern, aus der regionalen Schule aus Putbus. Die Diskussion danach war sehr aufschlussreich, die Jugendlichen waren wissbegierig und zeugten dem Ensemble großen Respekt über deren guter Leistung.

Ich wusste vor dieser Aufführung noch nichts über die „Stasi“, jetzt bin ich etwas informiert.

(Schüler, 16 Jahre, Regionale Schule Putbus)

Am 15.11.05 wurde das Stück zum letzten Mal gezeigt in Neustrelitz im AFS Kinosaal vor einem gemischten Publikum, einerseits Jugendliche aus dem Gymnasium, andererseits Auszubildende von der Bundespolizei. Etwa 250 Zuschauer fanden sich ein, die Diskussion danach war sehr interessant.

Besonders gut fand ich die Gliederung der zeitlichen Geschehensabfolge; junge, selbst an der damaligen Zeit interessierte Darsteller. Klasse Aufführung! (Azubi Bundespolizei, 25 Jahre).

Insgesamt haben etwa 1500 Zuschauer, hauptsächlich Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren, das Theaterstück gesehen und darüber diskutiert.